ftober 1941

g.) Ein bet-Ditober 1941 or ber Strafe

amen Rofenrg wohnhaft. 33 Boritrafen ribatite aberwindelhaften n Diebftahls o. Mugerbem

gud; Ernft.

Dkt. 1941 guter, treuhwiegersohn,

n 48 Jahren ould ertrage-

nit Rindern telieje

rtet raich, er-

15, Okt. 1941 und Tante

Dal3

ild ertragenem heimzupolen. 2Bagnermeifter

1. Dkt. 1941

erglicher Teile rinft unferes es u. Bruders

iller n Worte des ridt, für den benchors und die Blumenhergl. Dank. mnes Miller.

iöbliertes, heigh. Baffer gu vet

ieschäftsst. d. Bl.

Creme für Schuhe

Se für Qualität och gense os

hs und Vassarechte,

23. Baifer

Der Gesellschafter Bezngopreife: In ber Stadt und burch Boten monatlich RM, 1.50, burch bie Boft monatlich RM 1.40 einichlieklich 18 Bfg, Beförberungs-gebühr und zuzüglich 36 Bfg, Juftellgebahr.

des streifes Calw für Nagold und ilmgebung

Nagolder Tagblatt / Gegründet 1827

Berniprecher: Ragold 429 / Anschrift: "Der Gesellschafter" Ragold, Markiftrake 14. Boltschaft 50 Drahtanichrift: "Gesellschafter" Ragold / Boltschaftonto: Stuttgart 5113 / Banktonto: Bolksbank Ragolb 856 / Girofonto; Rreisfrartaffe Calm hauptzweigftelle Ragolb 95 / Gerichtsftanb Ragolb

Angeigenpreife: Die 1 fpaltige mm Beile ober beren Raum 6 Big, Stellengefuche, M. Angeigen Theatetangeigen (obne Lichtspieltheater) 5 Bfa. Text 24 Big. Rur bas Eticheinen von Angeigen in beitimmten Ausgaben und annorgeichriebener Stelle tann feine Gemabr übernommen merben. Unzeigen-Annahmeichluft ift pormittage 7 Uhr.

Rr. 244

Freitag, den 17. Oktober 1941

115. Jahrgang

# Odessa eingenommen

Rumanische 4. Armee einmarschiert — Ein großer Erfolg unserer Berbundeten — Begeisterter Empfang der deutscherumanischen Truppen burch die Bevolkerung ber Stadt

DRB Mus bem Guhrerhauptequartier, 16. Oft. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Breis ber Eingelnummer 10 Big. Bei boberer

Gewalt beitebt fein Anfpruch auf Lieferung ber

Beitung ober Burudanblung bes Bezugspreifes.

Rach Mitteilung bes rumanischen Sauptquartiers find bie Truppen ber 4. rumanischen Armee heute zum Angriff auf Obesig angetreten und haben bie letten Wiberstandolinien burchbrochen. In ben Rachmittagoftunden erfolgte ber Gin-marich in Obeffa. Die Bevolterung empfing die rumanifchbeutichen Truppen mit Begeifterung.

Obeffa ift ber michtigfte Safen und die bedeutenbite und grohte Stadt am Schwarzen Dicer, Du es erft in jungerer Beit fich jur Graffitabt entwidelte, ift Die Baumeife nach ameritanlichen Grund. jegen erfolgt. Die Ginmohnerjahl hat 600 000 überichritten. Die Beudlferung bilben Ufrainer, Grofrnffen, Juben, Armenier und Grieden, Obeffa ift ber Sanptausfuhrhafen für bas Getreibe ber lifraine, Gingeführt merben über Obeffe hauptfachlich Dajchie nen, Tegilimaren ufm. In neuefter Zeit ift bie Rriegoinbuftrie in Obeffin finrt ausgebant worben. Im Weltfrieg murbe bie Stadt am 14, Mary 1918 non ben Bentichen bejeht.

## Der deutsche Wehrmachtsbericht

Menfiere Berteibigungslinie von Mostau erreicht

Kaluga und Ralinin feit Tagen in beuticher Sand - Die Bente aus der Doppelichlacht von Brjanft und Wjasma — Um Mittwoch 20 britische Flugzenge am Kanat abgeschoffen — Bom 8. bis 14. Oftober verlor England 85 Flugzenge bei nur gehn eigenen Berluften

DRB Mus bem Gilfrer-Sauptquartier, 16. Oft. Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt befannt:

3m Dit en wird icon an mehreren Stellen um bie etwa 108 Ritometer por Mostan verlaufenbe augere Berteibis gungelinie ber jowjetischen Sauptstadt getampit. Die wich-tigen Städte Raluga und Ralinin, 160 Ritometer füdwest-lich bim. nordwestlich Blootau, find jeit Tagen in unjerer

Bie icon burch Sonbermelbung befannigegeben, nübert uch bie Doppelichlacht von Brianit und Bjasma ihrem Abichluß. Im Laufe beo gestrigen Tages wurden auch die in den Reiseln nördlich Brianit einge-Mloffenen Rrafte unter ichwerften blutigen Berluften bes begnere gerichlagen. Die Sauberung bes Walbgebietes fiblich Bejanft von ben bort umzingelien Reften ber geblagenen feindlichen Armeen ift noch im Gange. Die Daffe ber an Diejer gewaltigen Durchbruche. und Umfaffunge-ichlacht beteiligten beutichen Krafte ift bereits für Die Fortfibrung ber Operationen frei geworben.

Bisher find 560 000 Gefangene eingebracht fowie 888 Bangerfampimagen unb

4133 Geichäthe als erbeutet ober vernichtet gemelbet.

Im Rampi gegen Großbritannien bombarbierten Rampfilugzeuge in ber Racht jum 16. Dft, friegevidtige Anlagen im Mündungsgebiet bes Sumber und an ber englischen Guboltfufte.

Bei Giniliigen britifcher Flugzeuge in Die Deutiche Bucht und in Die bejegten Cebiete am Ranal wurden ohne eigene Berlufte geftern 20 feinbliche Flugzenge abgeichoffen. Britiffe Bomber marfen in ber letten Racht in 2Beit beutich land eine Angahl von Sprenge und Beanbhomben, bie nur Saufericaben verurfachten. Drei brififche Gingjenge murben abgeichoffen.

Die britifche Luftmaffe verlor in ber Zeit nom 8 is 14. Oftober 85 Fluggenge. Bahrend ber gleiden Beit geingen im Rampf gegen Grogbritannien geb- eigene Glugjeuge perioren.

#### Ralinin, das neue Twer

Berlin, 16. Ott, Ralinin ift in beuticher Sand. Geloft ber bol-Cemteliche Beeresbericht gab es bereits ju, und bie Genber baben bem Ramen Diefer wichtigen Stadt Bentral-Ruftlands in eller Welt verbreitet. Das chemalige Twer, bas bie Sowjets rit 1933 in Ralinin umtauften, jablt beute rund 220 000 Ginwohner. Die Stadt liegt an beiben Ufern ber Bolga und ihren Arbenftuffen Tewerga und Imafa, fie ift Ausgangspunft ber Belgaldilfahrt, ber wichtige Safenanlagen Dienen. Die wichtige Sifenbahnitrede Mostau Beningrad, Die weiter nordweftlich ben ben beutiden Truppen bereits erreicht wurde, ift nun in Raffnin abermals in beutiche Banbe gefallen. Die Entfernung Anfinin Mootan beträgt 168 Rilometer, Gur ben Bertebr betht Ralinin weiterbin Bebeutung als Stragenfnotenpuntt,

And ale Induftrieftabt ift Ralinin von gröffter Bigtigfeit. Ueber ein Drittel ber Bevollerung ift in ben großen Sabrifen beiffaltigt. Ein erfter Stelle fieht bie Tegeilindufirte. In 17 graberen Textiffebriten, von benen bejonbere bie Gabrifen "Brotetantij Manufaftura" mit 15 000 Nebeitern und "Bjerwolobilaja

Manufafture" ju ermafinen find, murben 1996 180 Millionen Meter Gewebe probugiert auberdem murben noch Baumwoll-, Glachs- und Runftfeibenerzeugniffe bergeftellt.

Bon ben Werfen ber Maidinen- und metallverarbeitenben In-bufirie ift bie Baggoniabrif "Ralinin" hervorzuheben. Des weiteren befinden fich in Ralinin ausgebehnte Reparaturmerfftatten, eine Fabrit für ben Bau von Tegrilmafdinen und ein weiteres Unternehmen, bas Torfmaldinen hergestellt. Ferner find eine Gummifabrit, Gagemerte, ein Bauftoffunternehmen, ein Schiffsreparaturmert und mehrere Lebensmittelbetriebe in Rafinin ju

Die Ginnahme von Ralinin-Imer bebeutet fur bie Sowjets alfo nicht nur eine weitere Gefährbung ber heeresgruppen bes Maridalis Timojdente, fondern auch einen vertebrstechnifden und wirticaftlichen Berluft.

#### Raluga, bedeutenber Industrieort am Bestrand bes Mostauer Braunfohlenbedens

DRB Berlin, 16. Dit. Mit Raluga haben bie Somjeto einen bedeutenben Industrieort verloren, ber am Westrand bes Masfauer Braunfohlenbedens gelegen ift. Die Stadt, Die rund 90 000 Einwohner gablt, gehort jum Gebiet von Tula, bem Bentrum des Industriegebietes füblich Mostau. Go wurde bie Stadt in ber jariftifchen Beit ein wichtiger Sanbelsplat. In industrieller hinficht ift Kaluga besonders burch eine Lokomotinfabrit, ein Unternehmen für eleftromechanifche Ausruftungen, eine Dampfturbinenfabrit und eine Baffenfabrit von Bebeutung, Weiterhin find bier bie Tertilinduftrie, bie holzverarbei-tende und bie Lebensmittelinduftrie vertreten,

#### Leningrad unter Seuer ber ichweren Artifferie

DRB Berlin, 16. Dft. Schwere Artillerie bes beutichen Beeres nahm im Baufe bes in Offober mieberum erfolgreich mili. tartife und friegemidtige Anlagen in Leningrad unter mirtfames Feuer, In Induftrie- und Berforgungebetrieben murben burch gutliegende Treffer ichmere Beichabigungen bervergerufen.

3m Rorbabichnitt ber Oftfrant murbe am 15. Ottober von einer beutiden Infanteriebivifion ein finnes und etfolgreiches Stoftruppunternehmen burchgeführt, Der beutiche Stoftrupp brang in Die lowietifchen Lieien ein und ffigte ben Bolimemiften ichwere Berlufte gu. Die beutichen Gotbaten machten 89 Gefangene, Muhrebem verloren bie Bolicher miften 100 Golbaten, Die im Rahlampf fielen, 3m Abichnitt ber beutiden Rachbarbivifion unternahmen bie Bolidemiften am 15. Oftober einen Ungriff auf bie beutichen Stellungen, ber burch Das gufammengefaßte Teuer ber beutiden Artillerie gerichlagen

3m mittleren Teil ber Offfront unternahmen bie Bolichewiften am 15. Oftober gegen ben Abidnitt einer beutiden Infanterfedinifion einen Gegenangriff, ber von mehreren Bangertampfmagen unterftugt mutbe. In befrigen Rampfen ichlugen big beutichen Truppen bie Bolichemiften mit ichmeren Berluften gurud Bier fowjetifche Bangertampfwagen wurden vernichtet.

#### Moskau — das wichtigfte Rüftungszentrum

Berlin, 16. Oft. Bahlreiche ich mere Branbe rief bie beutiche Quitmaffe durch ihre Angriffe in ber Racht jum 15. Ditober auf friegswichtige Biele Mostaus hervor, Es wurden umjangreiche Berftorungen auch burch Sprengwirfung ber abgeworfenen Bomben feftgeftellt.

Was biefe ichmeren deutschen Angriffe für bie Wiberftanbsfraft ber Bolfdemiften gu bedeuten haben, mirb erfichtlich, menn man fich die Totsache vor Augen führt, bag bie Stadt und ber Raum von Mosfau eine ber drei großen Industrie- und Ruftungsgentren ber Comjetunion barftellt, ja hinfichtlich bestimmter Broduftionszweige ogar eine Monopolitellung einnimmt.

Allgemein bilbet ber Raum Mosfaus ben Schwerpunft ber eifen. und metallverarbeitenben Inbuftrie ber Comjetunion. Ferner ift er bas wichtigfte Ruftungszentrum bes Landes. Schliefelich enthält er wertvelle Robitoffe, von benen mengenmagig ber bebeutenbite bie Brauntofle ift. Der Unteil Mostaus an ber industrieflen Gesamterzeugung beträgt rund 20 p. S. Bei eingelnen Industriezweigen ift der Anteil jedoch noch wesentlich hober. So ift der Begirf Mortau 3. 28. am gesautsamjetischen Maschinenbau mit 25 Prozent beteiligt. Ferner beherbergt er zwei Personentrastwagensabriten von drei Fabriten in der Somitation in der Somita jetunion überhaupt. Bon ben feinmechanischen und oprifchen Inbuftrien liegen über 50 Brojent im Mostauer Gebiet, in bem fich bes weiteren auch rund 30 Prozent ber inftallierten Beiftung ber famjetifden Kruftwerte befinden, auferdem gabireiche Werte ber Tegtile, ber Lebers und Beffeidunge- femte ber Lebensmitteis und Genugmittelinduftrie. Als wichtigftes Ruftungogentrum befigt Mostau 3. B. über 50 Brogent bes Gluggeugbaues, ben meite aus größten Zeil ber Glafgeidubberftellung, bei Bunberfertigung für Artilleriemunition uim.

#### Schiffahrtswege am Schwarzen Meer freigemacht

DRB Berlin, 16. Dit. Die an ben Ruften bes Schwarzen Meeres eingesehten Einbeiten ber beutichen Rriegomarine baben mit ber Freimadung ber Schiffahrtsmege in ben Munbungsgebieten ber großen Strome und an ben Ruften eine wichtige Mufgabe gu lofen. Die Strome und Danbungen werben fuftematijd nach Minen abgesucht, die fofort unicablich ge-macht werden. Jahlreiche Schiffswrads find bereits beiseite ge-raumt, und eine große Jahl von Booten und Schiffen ift fichergestellt worben Die meiften Fahrzeuge tonnten in Dienft gefiellt merben, Leuchtturme und Leuchtbojen werden ebenfalls wieber befeuert und in Betrieb genommen. Daneben forgt bie beutiche Kriegemarine auch fur bie Ueberprufung ber Geegeichen und Baffertiefen an band ber erbeuteten jamjetifchen Geefarten. Un mehreren größeren erbeuteten fowjetifden Schiffen find die Inftanbfegungsarbeiten im Sang.

### Der italienifche Wehrmachtsbericht

Britifches U.Boot verfentt

DRB Rom, 16. Det, Der italienifche Wehrmachtsbericht vom Donnerstag bat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt befannt: In Rordafrita Gefechte an be

fere Truppen gunftig verliefen. Motorifierte feinbliche Ginbeiten murben von unferer Artillerie unter Feuer gnommen. Die Quitmaffe bombarbierte Befestigungen und Baradenlager von

In Oftafrifa murbe ein Heberrumpelungsverfuch gegen unfere Stellungen von Halag (Gondar)) glatt abgewiefen. Der Geind erlitt betrachtliche Berlufte. Abteilungen ber Stellung von Culquabert perfireuten feindliche Trupps, Die versuchten, fich unferen Mafferperforgungsanlagen ju nabern, um fie ju beichabigen, und fügten bem Geind Berlufte gu.

3m Mittelmeer murbe ein britifches U-Boot von unferen U.Bootjägern verfeuft.

# Rollender Einfatz der Lufitvaffe

Wieder zahlreiche Gifenbahnzüge zerftort — 3mei große somjetische Handelsschiffe fcmer beschädigt

DRB. Berlin, 16, Dit, Dentiche Rampffluggenge beffimpften am Douncrotag, ben 16. Oftober, in rollenben Ginfagen motorifierte fowjetifche Rolonnen und Jahrgenge aller Urt auf ben nach Charfom führenben Stragen rud vernichteten hierbei viele

3m nobliden Rampfabidnitt murben fomjetifche Truppenanfammlungen, Gelb. und Artifferieftellungen beftig bombarbiert und mit Bordmaffen angegriffen, 3abtreiche Gifenbahnguge auf wichtigen Transportfereden fielen vernichtenben Bombenangriffen bentider Rampf. und Sturgtampifluggenge jum Opfer. 3m Labogafee murbe ein Fracter von 1000 BRT. verfentt.

DRB, Berlin, 16, Dit, Im Laufe bes Donneretag murben im Seegebiet füblich Obeffe von ber bentichen Luftmaffe gwei große jowietifche Saubelsichiffe burch Bolltreffer ichwer beichabigt und augerbem auf brei fleineren Sandelojdiffen mehrere Ereffer ergielt, Barüber hinaus murben bie Safenanlagen von Obeffa erneut mit Erfolg angegriffen.

#### Bombenhagel auf eingekeffelte Comjets

DRB Berlin, 16. Oft. Berbande ber beutiden Quitmaffe griffen im Berlaufe des 15. Oftober bie im Reffel von Brjanit eingeschloffenen sowjetischen Truppen vernichtenb an Deutsche

Sturgtampffinggenge gerftorten 18 fomjetifche Bunter, vier Geichuge, fowie ungahlige Jahrzeuge. Mehrere Banger und Baftetieftellungen murben ichwer beichabigt. Bei biefen Angriffen erlitten bie Bolfchemiften burch bie Bomben ber beutiden Gturgfampffluggenge ichwere blutige Werlufte.

3m Gudteil ber Dftfront belegten beutiche Rampffluggeuge am 15. Oftober fowjetifche Singpliffe mit Bomben und Bordmaffen. Babireiche Treffer murben in Unterfünften unb auf ben Rollielbern erzielt. Mehrere Baraden gerieten in Brand. Abgeftellte femjetilche Flugzeuge murben burch Bombentreffer am Boben vernichtet.

Safenanlagen und wehrwirticaltlich michtige Blefe Obeifas murben mit Bomben ichwerften Ralibers belegt und umfangreiche Berftorungen in ben Bielraumen angerichtet.

#### Rene "Entlaftungsoffenfive" Muffdneibereien als Entichnibigungegrund für ausgebliebene Silfe

DRB Berlin, 18 Dit. "Finftere Tage" find für die Bolice. miften angebrochen, wie es in einem Mostauer Aufruf gum Sedenichligentrieg bief. Rachbem ber fojetifche Wehrmachtsbericht ben beutiden Durchbruch burch bie Berteibigungeftel-

Ermat

dmicht

Regime

petromi

und To

July St

Schmeri

Linte. ?

Eltern.

fab. 997

Billoning

Seine !

Trillien 3

richt an

LHmb

bei

Die o

das Ri

mon: 50 :

Camml

in Na

in 23 t

ibrer S

biefem :

bie alte

beigung

jährlich

richtung

tung go

поф Ео

Martt.

hoj tul

gen un

Geichaft

bor find

märtige

leben, ?

reicht u

fann

aus blu

Liebe.

rungen por Mosfau jugeben mußte, unternimmt felbft die Agttationsmajdine Churchills nur noch Ru dzugsgefechte.

Da ist zunächst der topilch britischer Heuchelet entsprungene Berjuch zu verzeichnen, nachträglich noch beträchtliche Silseleisstungsbemühungen der Engländer verzutäuschen. Das einzige, was die Herren unternahmen, um ihrem neuen Verdündeten aus der Klemme zu helsen, war eine Maulossensvoe der dimmsten Lügen und zum andern die Ronsens-Offensive, die Konschop-Berluste mit sich brachte. Jeht aber trenzt Churchill mit der Behauptung auf, "insolge der englischen Luftangriffe sehe sich die beutsche Kriegssührung genötigt, die Hälfte ihrer Luftwasse nach dem Weiten zu verlegen".

Es ist das ein wirklich geistreicher Entlastungsversuch der Engländer gegenüber ihren in hossungsloser Lage besindlichen dolsschwistlichen Freunden. Denn iatsücklich haben die Inselbewohner wenig Beransassung, den Tag herbeizuwünschen, an dem die deutsche Lustwaffe im Westen verstärft wird. Die zurückgelassen Berbande haben auf jeden Fall vollauf genügt, den Engländern blutigste Berluste beizubringen — wobei nur an die Angabe im heutigen ORW. Bericht erinnert sei, daß in den Tagen vom 8. die 14. Oktober 85 britische Flugzeuge verloren

Richt weniger einfältig ist die großmäulige Behauptung, die Engländer hätten sage und schreibe 1000 Flugzenge eingesetz, um die Angrisse auf Rürnberg zu konzentzieren. Die Stadt sei völlig vernichtet! Es nimmt kein Bunder, daß die alte beutsche Stadt Rürnberg mit ihren herrlichen Bauten aus dem Mittelalter von den Mordsliegern der ANF, für ein "militärisches" Ziel erklärt wird. Aber Londons Wänsche entsprechen selten der Wirtlichkeit. Und so ist bezeichnend, daß die Jahl der beklagenswerten Opser britischer Bomber sogar im ganzen Kreis Nürnberg in zwei Rächten nur zehn betrug.

Bu ber neuen "Entloftungs-Offenfice" ber Londoner Maulbelben gebort aber auch bas ftereotope Greuelmarchen von ben ungeheuren beutiden Berluften". Es ift befanntlich fo alt wie ble englifche Rriegsgeruchterfrattung, Wir horten von "riefigen" dentiden Berluften beim Bolenfeldgug, in Rormegen, bei ber Beftoffenfine, in Griechenland und nun beim Ofifeldgug immer bann, wenn unfere Truppen besondere, nicht wegguteugnenbe Erfolge aufzuweisen hatten Das Gingeftanbnis einer Rieberlage magen Die britifden Gdreibtifdftrategen und Lilgenmeifter ihrem Bolt nur vorzujegen mit bem Beftpflafter, ber Feind habe fich feinen Sieg unverhaltnismäßig viel toften laffen, Die einfichtigeren Rreife in England aber glauben felbft nicht an folche Agitationsmähden. Go ichreibt ber befannte Militarichriftfteller Libbel Sart in ber "Daily Mail", Die Beftigfeit mit ber Die Rampfhanblungen mahrend bes Ditjeldzuges burchgeführt worden feien, babe zweifellos eine ichabigenbere Birfung auf die Cowjets als auf die Deutschen gehabt. Auf einer fo weiten Front wie ber fowjetilchen fei es von Anfang an far gewefen, bah bie Deutschen mit ihren technischen Baffen viel geringere Berlufte erlitten als bie Bolfcemiften.

Meberhaupt icheint sich wenigstens ein Teil der britischen Dessentlichkeit auf ein schliemmes Ende aller sowsetischen Dessentlichkeit auf ein schliemmes Ende aller sowsetischen Setrachtungen der Agentur Erchange Telegraph zur Lage bei den Bolschwisten heraus. Eine neue ernste Gesahr habe sich in den letzen Stunden vor Mostan ergeben, deligt es da. Nachträglich wird zugegeben, daß Kalinin in deutscher Hander gand ist. Pangerverbände hätten sich mit starker Unterftühung der Lustwassen näher an Mostan berangeschoben. Stellenweise sei die Lage "änherst tritisch". Die Ortswehren von Mostan selem am Mittwoch zu den Wassen gerusen worden und man "bereite sich doraus vor, daß der Kamps in sehr naber Zufunst die Ausenbezirfe Wostans erreichen könnte".

Jum Schlink fei noch ermahnt, daß die Englander fogar ben "General Winter" feines Poftens entheben mußt en Es bat fich berausgestellt, daß er nicht auf der Seite Großbritanntens und feiner Berbündeten marschiert, sondern für die bölen Deutschen ift. Wie der Loubener Nachrichtendienst namtich am Mittwochabend mittelte, sei die eingetretene Kalte ein Grund für die bentichen ihre, weil babutch die Stragen trochen geworden

#### Mrs. Churchill betet für Stalin

Stocholm, 18. Ott. In einem Aufruf um Spenden für die Gowsethilfe ertiärte Mrs. Churchill, daß England fich danach sehne, den Bolichewiten zu beisen. Sie fügte hinzu: "Die Bolichewiten haben in der entsehlichen Leidenszeit, die fie jest durch zumachen haben, ein Beispiel an Mut und Ausdauer gegeben. Wir muffen zu Gott beten", sagte Frau Churchill, "und in Staffn und den Bolichewisen ein Borbitd sehen, dem wir nachzueisern

Frau Churchills Schmerg ift um to verftanblicher, ba bie vielgepriefene englifche Silfe, felbit wenn fie fich nicht nur auf Barte beichrantte, "nun boch ju ipat tommen mug".

#### Suben-Agitationsapparat Donovans

DRB Berlin, 16. Oft. Reutralen Beobachtern in Bafbington ift es aufgefallen, bag Oberft Donovan, ber burch ben Berluft feiner Aftentaiche befannt geworbene europaifche Emiffaer Roofevelts, in legter Beit eine geheimnisvolle Tatig. teit entfaltet. Go trat ber offenbar über große Gelbatittel verfügenbe Bertraute bes Prufibenten an eine gange Reihe betannter USA. Bubligiften, Reporter und Rabioanfager beran, um fie für eine nicht naber umidriebene Tatigfeit ju gewinnen. Ingwischen ift jeboch über die Besprechungen Donovans mit biefen Berjonlichteiten eine gange Reihe von Indistretionen befannt geworben, bie gufammengenommen auf die Betrauung Donovans mit ber Beltung ber gefamten USA, Kriegsaftion hindeuten. Roofevelt bot feinem Freund babei bie boppelte Aufgabe gestellt, einmal bas U SA. Bolt friegsreif gu machen, jum anberen aber ben Rriegseintritt ber Bereinigten Staaten bem Auslande gegenüber propagandiftifc vorzubereiten. Befonderer Bert wird babei auf die Bearbeitung Ibero-Amerifas, Oftafiens, aber auch ber europäifden Lanber gelegt.

Als Mitarheiter für diese Tätigseit soll Donovam den Reuporfer Oberbürgermeister und Halbsuden La Guardia sowie den Leiter des Redeseller-Instituts, Kelson Rodeseller, gewonnen haben. Der Jude La Guardia ist vor allem für die Agitation unnerhalb des Landes bestimmt, während Relson Rodeseller als Leiter der Agitation nach Idero-Amerika gedacht ist. Andere Handlanger, die von Donovan verpflichtet wurden, sind der Jude James H. Wardurg, Douglas Millet, der Bersasser einer Dezschrift gegen den Führer, Ioses Barnes, der Herausgeber der nicht weniger berücktigten Dodd-Remorien, Bernes Wardurg, ein anderes Mitglied der jüdischen Bankiersamilie, Irwing Plaum ein jüdischer Redasteur aus dem Stade der "Times", und viele andere.

Donovan beabsichtigt vor allem, die amerikanischen Rundsund inntspieme für seine Zwede einzuspannen. Mit drei groben Gesellschaften sind bereits Verträge geschlossen worden, die gegen ein Iahreschonstar von 700 000 Dollar die Agitation mehrere Sendestunden iäglich stei machen. Wann die Donovansche — sprich jüdische — Kriegsagitation auf vollen Touren

laufen wird, ist noch nicht abzusehen. Die von Donovan ausgearbeiteten Richtlinien sind gegenwärtig Gegenstand britischer Einwendungen seitens des Staatsdepartements, das seinerseits ebensalls seinen Agliationsapparat unterhält, der non hochbezahlten Juden gelenkt wird, die die Konfurrenz Donovans und seiner Genossen sürchten. So soll es zwischen John Wilen, einem Beaustragten Donovans, und dem Staatsdepartement zu icharfen Auseinandersehungen gesommen sein, die der Schlichtung des Präsidenten selbst harren.

#### Rücktritt bes japanifchen Rabinetts

DRB Totio, 16. Ott Rach einer Domei-Meldung gab bas Informationsamt ber japanischen Regierung befannt, bag bas Rabinett Konope seinen Rüdtritt angeboten habe. Rach Beiprechungen bes Ministerprösibenten mit ben einzelnen Ministern begab sich Fürst Konope in ben taiserlichen Balaft und legte bem Tenno ben Rüdtritt bes Kabinetts vor.

Wie bas Informationvamt weiter mitteilte, ist bas Kabinett Ronone "wegen bes Mangelo übereinstimmenber Auffassungen über bie Methobe ber nationalen Politit" jurudgetreten.

#### Rabinett Ronone führt Gefchäfte weiter

DRB Totio, 16. Ott. Rach einer |pateren Domei-Melbung fat ber Tenno angeordnet, daß das Kabinett Konoge weiter im Umt bleibt, "bis es neue Bejehle erhalt".

#### Britifche "Straferpebitionen" in Syrien

Anfara, 16. Oft. Aus bem Aufftandsgebiet in Rorbsosifprien tommen Melbungen über britische Strafezpebi. tionen gegen Ortichaften, beren Bevölkerung ben Aufftanbilden Unterschlupf und Silfe gewährte und sich ben britischen Kequisitionen burch Bersteden ber Getreibeverräte zu widersesen iuchte. Bor dem britischen Terror flüchtete ein großer Teil der mannlichen Bevölkerung der betroffenen Ortichaften über die trafische Greuze in die weiten Gebiete der dortigen Schammer. Stämme, um Unterschlupf zu finden.

Die Subeuphratstämme bes Irat besinden sich von neuem im Aufpand. Der britische Botichafter in Bagdad hat, um die Stämme "jur Auhe" zu bringen, ihre Notabeln in eine Falle gesodt und als Geiseln nach Bagdad bringen lassen. Interdrüdung des Ausstandes wurden zehn britische Bomber eingeseicht, die die Dörser und Städte bombardierten.

Rach einer weiteren Meldung ift ber britische Sauptmann 3. J. Witian, ber im SindababiSotel in Bagbad amtierte, mit Wunden bededt tot am Tigris-Ufer aufgefunden worden. Die Untersuchung läuft zur Zeit noch.

#### Anfprache Papens in Smyrna

Beutschlands Bolitit bes Friedens und bes Fortichritte

Sunrna, 16. Dit Der bentiche Botichafter von Bapen hieft anläglich eines von ibm gu Ehren ber Bertreter ber turtifchen Behörben und ber beutiden Rolonie gegebenen Empfanges eine Aniprache, in der er u. a. erflarte, daß bas grofartige Wert Atatürte beute in ber Sand eines Mannes liege, ber bas Bund mir Sicherheit über alle Abgrunbe gu einer gludlichen Bufunft führen werbe, Bahrend in Comjetrugland über bas Schidfal bes Rontinento enticieden merbe, habe Deutichland nicht gezogert, ber Bolitit des Griedens und bes Fortigritte in der Türtet gu bienen. Rachbem Botichafter von Bapen an ben fürglich erfolgten Abichluß bes beutich-türfifden Sandelsvertrages erinnert batte, wies er barauf bin, bag bie beutich türtiiden Birticaftabegiebungen auf ben wirflichen Bedurf niffen beiber Bolter aufgebaut feien. Gie murben baber biefen Rtieg überbauern, anders als jene fünftlich geichaffenen Martte, Die nur bem Bunich entiprangen, Deutschland ber Baren gu berauben, beren es bebart.

Der Staatssefretar im türlischen Mugenminifterium, Ruman Menen mencoglu, gemahrte einem Bertreter ber offiziellen

türfijden Zeitung "Ulus" am Mittwoch eine Unterredung über Die Bedeutung bes neuen beutich-türtifchen Birticoftsabtommena Das neue Abtommen fet lo gefaßt, bag es verwirtlicht merben tonne und jum anderen fei es jo ausbalanciert, bal Die Intereffen ber beiben Lanber fomohl werts als auch maren mußig in gleicher Weife Berudfichtigung fanben. In zwei Liften. jeien im einzelnen bie Waren aufgeführt, bie gegenfeitig que Lieferung famen. Die erfte Lifte begiffere fich mertmagig auf 110 Millionen RM. Gie febe feitens bes Reiches bie Liefe. rung von Kriegsmaterial vor, wie von Etjen- und Stahlmaren, pharmagentifchen Brobuften, Papier ulm. Die Turtei erportiere im Rahmen biefer erften Lifte Mineralien und Ma talle, Olivenol, Mobaer, Baumwolle ufm. Die zweite Lifte amfalle Baren im Gefamtwert von 82 Millionen RDR, und febe ife Die Türkel ben Export von frijchem Tabat, getrodneten Fruchten und underen Waren por. Schlieglich betonte der turfifche Staatsmann, bağ bas zum Austaufch fommende Barenvolumen fo groß lei, bag feine Ausfuhr nicht in Jahresfrift abgewidelt werben tonne. Daher habe ber neue Bertrag eine über Jahresfrift binausgehende Laufzeit.

#### 150 000 Litauer nach Sibirien verichleppt

Reunort, 16. Oft. "Reunort Journal American" fest bie Beichreibung ber Buftanbe in Litquen unter bolichemiftifcher Berrfonft fort. Besonders bebt bie Zeitung bervor, bag 150 000 Ditauer, barunter Rinber von zwei Jahren an aufwarts, nach Sibirien verichleppt murben. Stalin fei barauf aus gewesen, das fatholifche Litauen bem gottlofen Rommuniomus preisjugeben. Die Chemanner babe man verichleppt und unmundige Rinber ihrem Schidfal überlaffen. Unter ben Berichleppten feien jablreiche Geiftliche, Sie feien in Waggono verladen worben, beren Turen und Luftflappen vernagelt wurden. Man habe bas Beriaffen ber Waggons unmöglich gemache und ten Gefangenen felbit bas Trinfmaffer norenthalten. Sunberte feien auf bem Transport nach Sibirien gestorben. Geloft Rinder habe man verichleppt, mabrend bie Eltern in Gefangniffe eingesperrt murben. Diefes Schidigt hatten auch brei Rinder bes litanifchen Generals Raftifis erlitten.

#### Lehrabteilung bes RUD. in Rumanien

Bufareft, 16. Oft. Auf Bunich Marichall Antonescus ift in Rumanien eine Lebrabteilung des beutiden Reichsarbeits-Dienftes eingetroffen, um die fünftige Führerichaft ber neuerrichteten rumanifchen Organifation "Munca Timeretului Roman" (Rumanifche Jugenbarbeit) in ben Geift und bie Geftaltung bes Arbeitodienftes einzuführen. Die Lehrabteilung murbe in Breaga in felerlicher Beife begrifft. Der Rommanbeur ber rumanifden Jugendarbeit, Generalintenbant Balangeanu, richtete bei biefer Gelegenheit eine Uniprache an die beutichen Rameraben, in ber er u. a. ausführte: "Ein Teil von uns tonnte in eurem Lanbe ben finnvollen und volltommenen Aufbau bes beutiden Reichsarbeitsdienftes und ben Rugen für euer Land burch eure Tatigteit fowohl in ber Friedensarbeit als auch burch den Einfag in ben Kriegogebieten und an ber Front icagen lernen. In einigen Tagen labet eine Gruppe junger Difigiere und Ergieber nach Deutschland, mo fie einige Monate in ben Ginheiten bes Reichserbeitsdienftes Dienft tun wird. Junge Deutsche, ihr feib getommen, wiederaufzubauen, wo andere gerftoren mußten und am allen flarzumachen, bag biefer Dienft in bem Lande einer Ration, Die gebeihen will, nicht fehlen barf. Bir merben bie Erfahrungen eurer Arbeit übernehmen und werben fie auf bem Boben unferes iconen Landes, ber mit bem Blut eurer und unserer Rameraben getrantt ift, verpffangen."

Anschließend nahmen ber Beauftragte bes Reichsarbeitssuhrers bei ber beutichen Gesanbischaft in Rumanien, Oberarbeitssuhrer Freiherr von Stetten. Erb, und weiter ein Juhrer bes Reichsarbeitsdienstes bas Wort.

# Letzte Nachrichten

Bum bentichen Botichafter in Ranting ernannt

DRB, Berlin, 17. Oft. Der Gubrer bat auf Borichlag bes Reichsminifters bes Auswürtigen von Ribbentrap ben Botichafter Stahmer jum beutichen Botichafter in Ranting ernannt

Stantsfefretur Gffer eröffnet bas Moorforfchungeinftitut in Frangenobab

DRB. Franzensbab, 17. Dit. In Franzensbad wurde bas Moorjorifinngsinstitut für bas beutiche Baberwesen von bem Stantssefretur für Fremdenverfehr Sermann Gier in Anwesenheit des Cauleiters Konrad Senlein, sowie vieler Bertreter von Dienststellen des Staates, der Partei und der Wehrmacht seierlich eröffnet, Staatssefretur Gier legte dar, daß Deutschland in der Baberheiltunde der Welt suhrend ist.

Opposition gegen bie agnptifche Regierung machit Ungufriebenheit über bas Berhaltnis ju England

DRB. Al dan a, 17. Ott, Jur innerpolitischen Lage in Meguptenten ersährt man, bast die Opposition gegen die Regierung lang, sam aber zusehendo wächt. Die Ansicht, das vor allem das ägnptisch-englische Berhältnis einer Aenderung bedürse, satt in immer weiteren Kreisen Juh. So ist die Jührung der Wasde-Partei dabei, ihr Programm einer Revision zu unterziehen, bei der vor allem die ägnptisch-englischen Beziehungen berücksigt merben sollen.

Reichopreffechef Dr. Dietrich empfängt bulgarifche Breffe-

DRB. Berlin, 17. Ott, Reichspreffechel Dr. Dietrich empfing am Donnerotag abend die unter Gubrung des bulgarifchen Breffedels, Gefandten Dr. Rifolacff, jur Zeit auf einer Deutschlandreife befindliche bulgarifche Preffedelegation. Bei dem Empfang war auch der bulgarifche Gefandte Draganoff jugezogen.

Die Beziehungen swifden Japan und USH, auf dem frififden Bunft

DAB. Tofio, 17. Dit. In einer Rebe in Knoto erffärte ber Blarinepressehes bes laiserlichen Sauptquartiers, Kapitan Straide, bas die Beziehungen zwischen Totio und Washington aus einem kritischen Buntt angelangt seien. Die englisch-americkanische Silse für Moskan werbe zwar bestenfalls nur einen Teil der sur England bestimmten Güter umfassen, trochdem wilrben die USA, von den Gowjets aber Gegenleistungen verlangen, deren Answirfung von Japan nicht übersehen werden dürfte.

Die deutschamerifanischen Beziehungen, die von der Entwicklung in den atlantischen Gewässern bestimmt würden, beeinstussen undermeidlich weitgehend die Beziehungen zwischen Japan und USU. Gegenwärtig sei die Kriegomarine der USU, nicht ausreichend jür Operationen in zwei Ozeanen, und die Bereinigten Stanten beschleunigten daher einen umsassenden Ausban ihrer Flotte. Es dürste jedoch nicht übersehen werden, dah auch die japantische Marine ständig farter würde, Im Falle eines Krieges zwischen Zapan und Amerifa sei ausschlaggebend, dah

die Gegenseite weit entfernt von ihren heimatbasen werbe tämpsen mussen, der Ausgang tonne daber niemals zweiselhaft sein. Die Lage nühere sich ber letten Entscheidung, und das Schickal des japanischen Reiches hinge davon ab, ob im rechten Augenblid gehandelt würde. Die Flotte sei sich ihrer Mission flar.

#### Rleine Radrichten aus aller Welt

Der flowafische Innenminister Mach tras am Donnerstag in Berlin ein, wo er vom Reichsorganisationsleiter Dr. Len auf dem Anhalter Bahnhos begrüßt wurde. Der ausländische Gast fommt damit einer Einladung des Reichsorganilationsleiters Dr. Len nach, um in Deutschland die vordiblichen Einrichtungen der Deutschen Arbeitsstont aus eigener Anschauung kennengulernen.

Bereidigung eines sinnischen Freiwilligenbataillons. Auf einem Truppenübungsplat im Often wurde in Anweiendeit hober Bertreter aus Wehrmacht, Partei und Staat die Bereidigung eines sinnischen Freiwilligenbataillons durch die Waffen-ff vorgenommen. Im Anschluß an die seterliche Bereidigung sand ein Borbeimarich des Bataillons statt.

Albsommen über den Bojts und Telegraphendienst mit Italien. Reichspostminister Dr. Ing. E. H. Ohnesorge und der italienische Vertehrsminister Host Benturt haben ein Abkommen über den wechselleitigen Post und Telegraphendienst unterzeichnet. Die Abkommen sehen wesentliche Berbesserungen im Rachrichtenaustausch und vor allem and Gebührenermäßigungen zwischen Deutschland und Italien vor. Sie schaffen gleichzeitig die Grundlage sür eine kinftige enge Zusammenarbeit der europäischen Post, und Telegraphenverwaltungen.

374 000 Beincher auf der 29. Deutschen Dumesse. Schmiett läßt sich seitstellen, daß die 29. beutsche Oftmesse in Rönigsberg in ihren Besucherzahlen ihre Borgängerinnen weit übertrossen hat. In den vier Messeagen wurden insgesamt 374 000 Besucher gezählt, das sind 11 000 mehr als im Borsahre. Die Aussteller waren mit dem Ergebnis durchweg sehr zustieden.

Chef ber USA.-Luftwaffe in England. Rach einer Melbung bes englischen Rachrichtendienftes ist ber Chef ber USA.-Luftwaffe, Generalmajor Butt, in Großbritannien

Australien legt Minensperren aus. Wie United Bret meldet, gab die australische Regierung bekannt, das sant liche Einfahrten des großen Barriere-Riss vom Arlington Riss bis Reugulnea miniert worden seien. Zwei welter Minenselder seien westlich der Donnerstag-Insel gelegt marden

Tobesurteil an einem Feldpostmarber vollitreft. Der 1882 in Reuteich (Rehefreis) geborene Otto Fris, ben das Sondergericht in Berlin als Vollsichäbling zum Tobe ver urteilt hat, ist hingerichtet worden. Fris hat fortgeleit Polsendungen, von denen der überwiegende Teil Feldposienbungen waren, unterschlagen. ttober intt

redung liber

abtemmena

wirtligi

anciert, bal

auch maren

swei Littery enfeitig gur'

rtmäßig auf

die Liefe

Eifen- und

. Die Türkei

en und Me

te Lifte am

und febe für

ten Früchten

ifche Stantse imen jo groß

delt werben

prestrift him

fett bie Be-

tifcher Herr-

150 000 25

wärts, nach

gewesen, bas

reiszugeben.

bige Rinber

t feien gabl-

orden, beren

urben. Man

icht und ten

anderte feien

Rinber habe

e eingespeert

s litauijden

nänien

nescus ift

Leichsarbeits.

er neuerrich-

ilui Roman'

eftaltung bes

be in Breagn

ete bei biefer

raben, in ber

eurem Lanbe

tichen Reichs-

h eure Tätig-

en Einjag in

n. In einigen

Erzieher nach

n des Reiche

the feib ge-

uften und an

einer Ration,

Erfahrungen.

Boden unferes

er Kameraben

arbeitsführers

rarbeiteführer

n Führer des

etbajen meebe

els zweiselhaft

ung, nub bas

ob im rechten

er Million flat.

Donnerstag.

eiter Dr. Len

Der auslan-

die porbild-

out aus eige

taillons. Auf

Unmesengeit

taat bie Ber-

ons burch die

feierliche Ber

jendienft mit

hneforge und

ri haben ein

Telegraphen.

fentliche Ber-

r allent auch

und Italien

ilr eine fünf.

oite und Tele-

itmeffe. Scon

e Oftmeffe in

ergangerinnen

t wurden ino

000 mehr als

em Ergebnis

ch einer Mel ber Chef bet rogbritannien

United Brei int, bak jami-

our Arlington

3mel weitere

ollstredt. Der Trift, ben bas um Tebe per

origefeht Bolte I Feldpostjene

ns statt.

**Belt** 

leppt

# Aus Nagold und Umgebung

Begeiftere bas menidliche Geichlecht erft für feine Pflicht, bann erft für fein Recht. Reibhardt von Gneifenau. 17. Ottober: 1815 Emanuel Geibel geboren.

#### Dienitnachrichten

Ernaunt wurde ber Studienaffeffor Gottfr. Grofcopf in Nagold (Aufbaufchule) gum Studienrat.

#### Wie wollens nicht vergeffen, bas eble Selbepium ...

In ben letten Tagen traf bie Radiricht ein, bag Aupferimmiedmeister Rati Congelmann, Gefreiter in einem Inf. Regiment, am 19. September bei ben Rampfen von Onjepropetrowit ben Selbentob erlitten bat, Gur feine Pflichttreue end Tapferfeit wurde er ausgezeichnet und war Inhaber bes Inf. Sturmabzeichens und ber rumanifden Kriegemebaille mit Comertern, - Mis Sandwertsmeifter binterläßt er eine große Lude, ba er gur Fortführung bes Weichafts ber verftorbenen Eltern bestimmt war und voll Soffnung in bas Leben binauslab, Mit großem Gifer war er immer bemuht, Die notige Borbilbung ju erlangen, um feinem Geschäftstreis bienen ju tonnen. Geine raftloje Tatigteit und Silfsbereitichaft fichert ihm, bem fillen Menichen, ein bleibenbes Undenten, Daber fehlt es and nicht an berglicher Anteilnahme und mitfühlender, leibtragender

"Und follt ich je nicht wiedertehren - aus Rampf und Streit, ano blut'ger Schlacht - vergest nicht, bag ich euch ju fchirmen mir bab' gu meinem Biel gemacht!"

#### Noch boberes Gegebnis

bei ber letten Sausfammlung fur bas Rriegs-IBSIB.

Die am vergangenen Conntag burchgeführte Cammlung für Das Kriege-28628, bat im Rreis Calm Das ftolge Ergebnis von 50 387.35 RM erbracht - gegenüber ber voraufgegangenen Cammlung ein Debr von 1941, 84 RM. Die Cammlung ergab in Ragold 3 295,56 R.M., in Saiterbach 665,94 R.M. und in 28 ilbberg 635.65 RM. Die Beimat bat wieber bantbar ihrer Goldnten und ihres belbenhaften Ginfages gebacht und biefem Dant tätigen Ausbrud verlieben.

#### Wieder Marti in Nagold

Wenn bie Berbitfriichte vollende babeim find, Moftruch burch bie alten Gaffen und Bintel woht und in früheren Zeiten verbeifungswoll die Rirchweihdufte aus ben Saufern brangen, ift jahrlich Martt in Ragold, Diefer Martt ift eine uralte Ginrichtung, auf die die Städte, nuch wenn fie beute an Bebentung gang wesentlich verloren hat, stols find. Aber auch beute noch fommen Canbleute and ber gangen Umgebung gern jum Martt. Rach arbeitsichmeren Wochen gehts jest in haus und bof ruhiger gu, man tann eigene Erzeugniffe gum Martte bringen und felbit Eintaufe tatigen; befriedigen boch die Ragolber Cefchaftsleute gern die vorgebrachten Buniche, foweit fie ausführbar find. Go brachte benn auch ber geftrige Martitag ben ausmartigen Besuchern eine angenehme Abwechflung im Alitageleben, Wieber einmal haben Stadt und Land fich bie Sand gereicht und bamit ihre enge Berbunbenheit befundet.

"Sriebemann Bach" im Tonfilmtheater Ragold

Schnell befannt geworben ift ber Terrafilm "Friebemann Bach", ber bie Tragif bes Lebens begabter Gobne berühmter Boter jum Gegenstand bat. Friedemann Bach, ber Cobn bes großen Johann Gebaftian, icheine berufen gu fein, Die Trabitron ber Ruftfamilie Bach fortguführen, Er will feine eigene Mufit fpiclen, über ben Bater hinauswachsen. In Dresben, wo ibm ein ichneller Erfolg in ben Coof fallt, gelingt es ber Brimaballering, ibn gu bowegen, fur fie eine Balletmufit gu ichreiben, Aber gur rechten Stunde erinnert ibn ein Madden, bas ibn liebt, an feine Berufung. Um biefes Maddens willen geht Griebemann nach Braunichweig, und in einer verzweifelten Situation gibt er ein Wert feines Baters für das eigene aus. Bon nun an fints fein Stern, bas geliebte Dabden verliert er, und nach einer Baffion, Die ihn auch in die Rabe bes Brubers führt, will es bas Schidfal, bag Friedemann in ber Berteibigung bes Ramens Bach und ber Dufit feines Baters fein Leben einsetzt und verliert, 3m Tobe findet er bann ichlieflich beim, Diefes Leben geftaltet ber Gilm mit großen tünftlerifchen Mittelg, Guftaf Grundgens fpielt bie Titelrolle, Reben ihm fteben Lenn Marenbach, Johannes Riemann, Camilla Bern, Eugen Rlopfer und viele anbere bemahrte Darfteller, Es tommt nur Originalmufit von Johann Sebaftian Bach und feinen Gobnen Friedemann und Emannel gu Gebor.

#### Vogelfuiter aus weritofem Abfall!

Beber mag im Winter am Morgen ein paar Sanbe voll Rorner in fein Bogelbaus freuen. Denn wir miffen, bag ber Gafte viel find, die auf Gutter warten. Benn bie Saustrau fest bie Apfelterne, Die Gurten- und Aurbisferne forgfam fammelt, mirb fie balb einen tleinen Borrat für ben Binter gufammen haben. Alle biefe Rerne find nämlich für Bogelfutter augerorbentlich gerignet. Man trodnet bie Kerne und bewahrt fie in Tilten ober Gadden auf, Much die Rinder tonnen bei biefem Sammeln helfen und eine Speifefammer fur bie hungernben Bogel be-

" Gejundheitopflege im Berbit. Der Monat Oftober bringt bie richtige Berbftwitterung. Ruble Rachte, icone berrliche Tage, nahfalte Robel und raube Abendwinde wechseln miteinander ab. Da beift es in gelundheitlicher Beziehung einigermaßen vorfichtig ju fein. Beim Eintritt ber Berbftwitterung muh fich die Rleidung ber Witterung anpaffen. Golange es icon und warm ift, taun man mohl noch mit leichter Meibung ausfommen. Dacht fich aber bie Ruble bemertbar, bann muß man Unter- oder Ueberfleiber angieben. Alle Berfonen, Die ichon am früben Morgen hinaus muffen, ober bie ber Beruf erft ipat abends beimfehren lagt, werden an iconen Tagen eines Schutges nicht entbehren fonnen. Um fich in ber Uebergangszeit gefund zu erhalten, ift es auch notwendig, bafür zu forgen, bag ber Stoffwechiet immer ein tegelmöhiger ift. Wer an aufreundlichen Tagen ju Saufe bieiben mill ober muß, follte fich hier bie notige Bewegung pericaffen, Befondern Rinber follen nie mußig herumligen. Bur Bermeibung von Ertältungen muß auch auf das Schubwerk große Sorgfalt gelegt werben. Naffe Juhe find häufig die Ursache solgenschwerer Erfältungsfrantheiten.

\* Reine Borgriffe bei ber Fleifchlarte. Die Abichnitte ber Reichsfleifchfarte haben nach wie por nur innerhalb ber aus ihrem Mufdrud erfichtlichen Dauer Gultigfeit. Muf bereits Det fallene Abichnitte ber Gleifchtarte ober auf Abichnitte, Die erft in ber tommenben ober einer fpateren Boche gelten, burfen Fielich ober Gleischwaren weder vom Berbraucher bezogen noch vom Megger, Teintoftgeichat ober in ber Gaftftatte abgegeben

" Huf Umwegen. Licht geht auch um brei Eden berum! Das wird bei ber Berdunfelung oft vergeffen. Wenn ein Rollvor-hang nicht breit genug ift und nicht best anliegt, ichleicht fich bas Licht an ben Geiten herum und bringt ins Freie. Wir mollen unfere Berbuntelungs-Borrichtungen baraufbin einmal überprufen. Rollvorbange an ben Genftern muffen breiter als bas Fenfter fein und an ber Band gut und lichtbicht anliegen.

#### Wefallen.

Rotfelben, Bei ben Berfolgungstämpfen oftwarts Riem if? am 20, 9, ber Rriegefreiwillige Gottlieb Braun, Gobn bes 3. G. Braun, Bahnarbeiter, von bier gefallen. Gottlieb Braun ging aus innerer Berpflichtung freudig in ben Krieg, nachdem er fich icon bei ber 93. durch Ginfagbereitichaft und Opferwillen ausgezeichnet batte, 1814 Jahre alt, bat er fein Leben für die Zufunft des Grofdeutschen Baterlandes geopfert, Man wird ihm ein gutes Undenten bewahren!

#### Beerbigung

herrenberg, Weitern murbe unter fehr jahlreicher Beteill. gung ber bier im Alter von 48 Jahren ichnell verftorbene Landesofonomierat Bilb. Fog in Tübingen gu Grabe getragen. Er mar Oberleutnant ber Referne und Inhaber bes ER, I und II von 1914-18. Die Landwirtichaftsichule herrenberg verliert in ihm ihren Schulporitand, Die Lehrfrafte und Angestellten einen itets wohlmeinenden und verftandnisvollen Borgefesten Freund und Berater, Die Schuler einen ausgezeichneten Lehrer. Richt gulegt ift es aber auch ber Sopfenpflangerverband Rottenburg-herrenberg-Beilberftabt, ber in bem Berftorbenen feinen Borfigenben verliert, einen umfichtigen Mann, ber icon frubzeitig ben Wert eines engen Zusammenschluffes ber Sopfenbauern erfannte und nicht rubte, bis er biefen Bufammenfcluft auch geichaffen batte.

#### Rind fiet vom Wagen und verlette fich toblich

Reinergau, In tiefe Trauer verfest murbe bier Die Familie tes Job. Beinzelmann (Michelsbauer). Gin in ber Scheuer ftebenber Wagen, auf ben fich bas breifahrige Gobnichen begeben batte, wurde von band binausgelaffen. Das Rind fiel herunter, bas Rad ging barüber und verlegte bas Rind fo fcmer, bag auch arztliche Silfe nicht mehr belfen tonnte, Es ftarb noch am

#### Ertrunfen

Sofen.Eng. Ginem bedauerlichen Unfall fiel um 19 Uhr ber fSjahrige Gager Beinrich Grogmann jum Opfer, In Musübung feines Berufe im Sagewert Rrauth u. Cie, tat er in ber Dunfelheit einen Gehltrift und fiel in die Eng, Als ibn feine Rameraden burch fein langeres Ausbleiben vermigten und fuctien, mar er bereits ertrunten.



Roman von Hans Ernst

Urheber Rochtschutz: Deutscher Roman-Verlag verm. E. Unverricht, Bad Sochen (Südhorz)

Da ift es nun wieder gut, daß fie nicht in Liebe an ihn gebunden ift. Ihr Ders mußte nun aufschreien in Angft und Sorge, benn für fie ift es gang far, bag bie Schuffe irgendwie mit Beter Bichler gujammenhangen. Gleichgultig jedoch tann es ihr nicht fein. Dazu ift fie viel gu febr an ihn gewöhnt, und die Borftellung, daß er vielleicht braugen liegen tonnte, im nachtbuntten Balb verbluten muffe, einfam und allein, will ihr ichier bas herz abbruden.

Unichtuffig, mas fie tun foll, geht fie wieder gurud in ihre Rammer, horcht jum Fenfter hinaus in die Racht, als ploglich ein jagender Schritt vom Bald herunterfommt.

Es ift Beter Bichfer. Dit einem Sprung ift er in ber Altane und fteht bann ploglich bei Selene in ber Rammer, abgeheht, mit teuchendem Atem, ein furzgearbeitetes Gewehr in der Fauft. Selene ftoft einen leifen Schrei aus, boch bligichnell preft er feine Sand auf ihren Mund.

"Sei ftill, die Grenger find binter mir ber."

Dit einem Rud reift er feine Joppe herunter und bie Schuhe, verbirgt beibes mit bem Gewehr unter bem Bettzeug des Mädchens. Da wird drunten ichon dröhnend an die haustür geschlagen.

Angftiich faßt Selene nach bes Dorneggers Sanb.

"Nun haft bu's. Warum haft nicht gelaffen vom Schmuggeln. Was wird nun fein?"

"Quatich wird fein", gifcht er. "Hörst du — ich war bei dir, verstanden?"

Helene begreift nicht gang, was fie bamit auf fich nimmt. Sie nidt nur, und als es von neuem brunten pocht, "Du mußt Antwort geben, Beter, fonft verdachtigft bu

"Saft bu feine Rerze ba?" Er gundet bas Licht an. "Frag hinunter, mas los ift", raunt er bem Mabden gu. Beiene öffnet bas Tenfter.

"Wer ift benn brunten?" "Grenzbeamte. Offnet, wir wollen feben, ob ber Bauer

Reben Helenes Besicht am Tenfter erscheint bas bes

"Ratürlich bin ich daheim. Bas ist benn eigentlich los?" "Mulmachen."

Jawohl, jofort." Der Dornegger faßt bas Möbchen am Sandgelent.

"Romm mit runter."

Eine Beile fpater fteben fie brunten im Glur ben beiben Grenzbeamten gegenüber, Selene, nur mit Unterrod und einem Leibchen betleibet, fteht neben bem Bauern, gang wie ju ihm gehorend. Der Dornegger balt ben Rergenleuchter in der Sand. Unruhig fladert bas Licht über Die Geftaften bin. In einer leichten Uberlegenheit beantwortet er bie Fragen ber Beamten. Immer ift ein luchelnbes Staunen in feiner Untwort. Er tonne es mirtlich nicht verfteben, jagt er, wie man ihn verbächtigen tonne.

Das fei nicht erft feit heute, erffart man ihm. Und bie Spur, die fie verfolgt haben, batte bis hierher und nicht

"Ja, aber - Beter tochelt ein wenig und ichaut bann Helene fest an. "Sag felber, Belene, mo mar ich benn?"

Helene erichricht vor der Frage. Es wird ihr jest erft bewußt, was fie auf fich nimmt. Mit einer Unmabrheit nimmt fie mohl ben Berbacht fort von Beter Bichler, belaftet fich aber felber ichmer auf andere Beife. Einer ber Brengbeamten ift vom Dorf, und es tann nun fein, daß die Menichen es nicht mehr beim Berachten allein laffen. Bum minbeften verliert fie, wenn fie bie ichidialoldmere Frage Beters beantwortet, bas Recht, lich gegen jede Berachnung und jeden Spott aufzulehnen.

Sie ichaut zu Boben und bann wieder auf Beter. Blebend bangen feine Augen an ihr. Die Aberlegenheit von porbin icheint ibn bei biefem Schweigen verlaffen gu wollen. Da wirft Gelene mit einem Rud ben Ropf gurud.

"Ja, er ift bei mir gemejen, felt bem Abend." Beter ichaut die Beamten wieder an. Do fie es jest noch

nicht glauben? Einer ber beiben gudt bie Achfeln. Der zweite aber fagt: "Bir tonnen es glauben ober nicht. Jebenfalls merben

wir bas Revier da heroben in Zufunft beffer im Muge Sie menben fich jum Beben. Beter begleitet fie bis gur Hausture, bebt bie Rerge boch über ben Ropf, damit fie ben en fanden. Ein Ruftzug jeboch macht fie erfoichen. Beter

fteht, bis die Schritte fich auf bem Unger brunten verlieren. Dann ein tiefes Atembolen und ein leifes Ladjen, "Teufel, das mare beinahe dumm gegangen beute. Helene - bift bu noch ba. Belene?"

Reine Untwort mehr. Sie ift ingwifden hinaufgehuicht

in ihre Kommer.

"Ra ja", fagt ber Dornegger in einem Gefühl ber Dantbarteit und bes Butfeins. "3ft ja weiter nicht io ichlimm Sab ihre Ehre aufe Spiel jegen muffen, aber ich werbe es don quitt machen."

Droben flopft er an ihre Rammerture. "Das haft gut gemacht, Helene."

Sie antwortet nicht, und er nimmt fich vor, ihr am Morgen einen Bunich ju gewähren. Bielleicht ein Seiben-fleib, einen hut mit Golbichnur ober fonft etwas Weiß Bott, es fommt ihm wirklich nicht darauf an. Was mare gemejen, menn Selene geantwortet hatte: "Rein, bei mir mar er nicht. Er tam ju mir, bag ich ihn verftede."

Die Folgen Davon beginnt Beter erft fest gu bebenten. "Ja, ja", fagt er, "ein Prachtmadel ift fie schon, die Helene - meine Selene."

Er lachelt por fich bin, wie er bas fo fagt. "Meine Sjelene." Ra ja, fie wird es ja boch noch werden. Bis es wieber Sommer wird, bat fich bas icon entichieben.

(Bortiegung folgt.)



# Aus dem Dunkel ins Osram-Licht!

Silberweißer Liebt, wie Sie et tich wantchen - durch die neuen Otram-Krypton-Lampen!

silberbell - in kleiner, gefälliger Form!

Elektrizitätsmenge richtig auszunutzen. Ostam-Krypton-Lampen sind klein und gefällig in der Form, geben dem Beleuchtungszweck.

Hine gerade heuse wichtige Neuerung: Osman-Krypton-Lampen von 25, 40 und 60 Watt! Der Arbeitspreis beträgt ohnehin meist nur noch 8 Rpf. und weniger für die Kilo-wattstunde. Trottedem kommt es darauf an, die verfügbser Osrara-Krypton-Lampen richtiger Wattstärken, je nach

OSRAM-KRYPTON-LAMPEN



Bejugen

死死 1.0

gebühr

Breis Di

6emalt

Beitung

Nr. 24

DRU.

hat die

Enbe ge

Landicis

aftionen

immer g

imicambe,

periot, f

reicheren

Einige 3

penge, fü

Treiben

feit 3tt Ci

und fiart

Gin &

mao Mui

femmenc

bie mit

his bis

fomale 3

ben Boli

Sinbt bir

ftebt, Die

es entge

jn flein.

Sitter!"

an biefen

fice ger bieten 3 über bas

lid, bair

Sie fom

ingenb e

richt mas

sigung

abidmitt

Das L

Unter Maricha!

führt po

chen Lu Dheile

naien a

geglieber legreich

gentrum,

Hul be

2fer 95

Schlief

11 m 7 mifthe Gt Stebtran

Sale i

#### Württemberg

Wegen Rindotötung por Gericht

Grungart. Die 25jahrige ledige Gofie BB. aus Bernhaufen a. F. hatte fich por ber Straffammer Stuttgart megen eines Berbrechens ber Rindstötung zu verantworten. Die Angellagte war beschuldigt, am 11. Juni 1941 in ber Wohnung ihrer Eltern ihr nengeborenes Rind weiblichen Geschlechts getotet und bie Leiche verbrannt gu haben. Rach ihrer Ungabe war fie von der im achten Monat erfolgten Geburt volltommen überrafcht worben, und zwar, wie fie behauptete, ohne fich bis dahin über ihren schwangeren Buftanb im flaren gewesen gu fein. Eine abfichtliche handlung oder Unterlaffung, burch bie ber Tob bes Rinbes berbeigeführt murbe, ftellte fie entichieben in Abrebe. Da laut Cachverftanbigengutachtens auf Grund bes burftigen Unterfuchungsmaterials nicht mehr festgestellt werden tonnte, ob das Rind bei Geburt gelebt hatte ober nicht und ba ber Angellagten ein Berichulben nicht mit Giderheit nachzuweisen mar, mußte fie freigesprochen merben.

nsg, Stuttgart, (RGRR. - Manner ale Stragen. babn fabrer.) 25 MBRR.-Manner von ber Motorftanbarte 55 Stuttgart werben gur Beit als Fahrer bei ber Stragenbahn aus-gebilbet, um nach Geichafteichlug in Jabrit ober Buro bie ftart in Anipruch genommenen hauptberuflichen Strafenbahnfahrer in ben hauptvertehrszeiten, befonbers auch Samstags und Sonnrage, ju entlaften.

Dolmetidervorprufung ber 53. In ben legten Tagen führte die Sitterjugend eine Ueberpufung ber Sprachfenntniffe in Stuttgart burch, Durch die Bufammenarbeit ber Ge-Dietoführung mit ber Reichsfachichaft für bas Dolmetichermeien war es möglich, über 100 Unmarter für ben Dolmeticherichein in 12 Sprachen zu prufen. Die Brufung bestand in ichriftlicher Ueberlegung in die Frembiprache und in Deutich fowie aus einer fangeren Unterhaltung mir einem Dolmetider ber Reichsfachichaft. Die Ueberprufung biente ber Gorberung bes Dolmetidermejeno und gab ben Bewerbern, insbefondere auch ben Muskandsbeutichen, die Möglichteit, eine offizielle Anertennung ihrer Doimetiderfenntniffe bei Bewerbung fur bas Ausland gu be-

Him a. D. (Ein Riefenrettid.) Gin Ulmer Rleingartner erutete in feinem Garten am Rapellenberg in Bfuhl einen

Rettid im Gewicht von 2,5 Kilogramm. Rottweil a. R. (Berleumder bestraft.) Der in Schotgingen wohnhafte geichiebene 47jahrige Ronrad U. murbe burch ben Gingelrichter megen fortgeseuter Beleidigung und falicher Unichulbigung ju einer Gefängnisftrafe von zweieinhalb Mona-

ten und ju ben Roften verurteilt. Der Angellagte beichuldigte por bem Banbrat in Rottwell ben Burgermeifter von Coorgingen unreeller Radenicaften bei ber Ausgabe von Lebensmittelfarten gugunften feiner Chefrau. Auferbem erhob er gegen ben Ortsvorsteher Die Beichuldigung, Diefer ftebe in unerlaubten Begiehungen gu feiner Grau und feiner Tochter, Alle biefe Behauptungen maren völlig grundlos und aus ber Luft gegriffen und entiprangen nur ber franthaften Giferjucht bes Un-

Rottmeil a. R. (Rraftfahrer ver urteilt.) Der in Freiburg mobubafte Rraftfahrer Rarl Friebrich B. murbe megen gehn Bergeben ber fahrlaffigen Rorperverlegung in Tateinheit mit einer Mebertretung ber GrBO. ju ber Gefangnisftrafe von vier Bochen verurteilt. Der Angeflagte batte mit einem Omnibus mehrere Arbeiter von Biffingen und Schorgingen um 18. Dars 1941 nach Rottweil ju verbringen. Er ftreifte ben rechten Stragenrand und fubr ichlieflich auf einen Randftein auf, wobei bann ber Bagen bie Boldung hinunterfturgte. Bebn Arbeiter murben verlett, bavon einer ichwer,

Balblee, (Tobesfall.) 3m Alter von 75 Jahren ift Stabticultheiß i. R. Karl Lang an ben Folgen einer langwierigen Rrantheit, Die ihn 1932 gur Rieberlegung ber Amtogeichafte amang, geftorben. 35 3abre lang lentte er bie Gefchide feiner Baterftabt Balbice.

Blorgheim. (Ergieberpilicht nerlegt.) Der 36 Jahre alte verheiratete Willi Moger von bier bar fich an feiner ibm gur Ergiehung anvertrauten ibführigen Sansangeftellten pergangen. Unter Bubilligung milbernber Umftanbe erhielt er burch Urfeil ber Straftammer zwei Jahre Gefängnis und brei Jahre Chrverluft, Acht Monate Untersuchungshaft werden an-

#### Sport-Doriman

Marichaltengimmern - Big, Ragold

Mm letten Conntag fand bas erfte Berbandsfpiel um bie Rreismeiftericaft in Maricaltengimmern ftatt, Ragolb traf auf bie bortige erfte Mannichaft, Bom Unfpiel meg entwidelte fich ein augerft temperamentvoller Rampf, und es entitanben beitige Zweifampfe, benen meiftens bie forperlich ichmitderen Ragolder unterlagen, Much mar bie Ragolder Sintermannicalt giemlich unficher, und fo roch es ichwer nach Toren por bem Ragolber Gehaufe, aber ber Torhuter ber Blauen war in erftaunlich guter Berjaffung, und er meifterte bie gefähtlichiten Balle, nur follten feine Abichlage etwas genauer fein. In ber Sintermannichaft ftach noch ber blonbe Mittel-Minfer heraus, ber fich als Rampfer lowie als Technifer von

einer fehr guten Geite zeigte. Sonft fpielte Die hintermannichnfe febr unficher, und Ragolb hat es ben erwähnten Spielern ju verbanten, baft es feine Tore befam. Der Sturm, fonft bas Giangftild ber Mannichaft, bat fich mit bem Boben und mit bem ichma-Ien Play nicht jurecht gefunden. Aber es gab auch große Berfager, fo ber fonft gut fpielenbe Salblinte. Diefem gludte überhaupt nichte. Er ftanb einmal auf ber Torlinie und brachte es nicht fertig, ben Ball über bie Linie ju ichjeben. Der Sturm wirfte fehr matt und zusammenhanglos. Man vermißte bas sont febr fluffige Spiel, und Ragold fonnte frob fein, bag es mit einem 3:1. Sieg über biefe geführliche Klippe hinmeg tam, Die Ragolber Mannichaft muß ichon mit befferen Leiftungen aufwarien, wenn fie die fommenben Spiele gut überfteben will.

#### Handel und Berkebe

Stuttgarter Borfe vom 16. Oft. Der Einheitomarft ergab nur wenige Kursveranderungen. Daimler waren bei 176,75 (175) beseitigt, 3. G. Farben bei 196,75 (197) leicht abgeschmächt; ebenso famen Krastwert Altwürttemberg mit 102 (103), Refarwerfe Shlingen mit 144 (145), RSU, mit 196 (198) und Mod-beden Weil ber Stadt mit 148,5 (149) niedeiger gur Rotig. Die Kurfe wurden meift burch Zufallsauftrage bestimmt

nog. Erfrenlichere Frifdobitverforgung. Im Rabmen ber Ginfuhrplanung für ausländische Taseltrauben find ichon seit einigen Wochen öfters Weintraubenzusuhren aus Italien, Bulgarien und Holland nach Württemberg und insbesondere auf den Stuttgarier Grogmarft gelommen. Dieje Anlieferungen murben in ber pergangenen Woche durch beachtliche Juinhren beuticher Weinbrau-ben aus der Batz und von der Mofel weientlich erganzt. An-jangs diefer Woche famen nunmehr die erwarteten umfangreichen französischen Traubenlieferungen berein, die auf alle gröheren württembergifden Berbraucherplage verteilt worben finb. Dodurch wurde uniere Frischobstverforgung güntiger gestaltet, jumal gegenwärtig auch Tafele und Wirtichaltsäpfet für ben laufenden Bedarf in den Einzelhandelsgeschiften meistens in genügenden Mengen zu bekommen find. Selbitverftändlich handelt es fich bei Diefen Mepfeln um feine ausgesprochen lagerfabigen Corten Denn die haltbaren Apfelforten muffen ebenfo wie im Borigar non ben Berteilern eingelagert werben, bamit im tommenben Binter bie Lagarette und Rrantenbaufer, Die Rinber und Ingendlichen die werbenben Mutter und Rranten bevorzugt ver-

Weiferbene: Mathilbe Wieland geb, Schumm, Gattin bes Oberprageptore, 58 Jahre, Bab Cannftatt (fruber Ragolb), (Beerdigung Samstag 2 Uhr in Cannftatt); Anna Biau geb. Balter, 70 3abre, 245ore.

dint a. Gertag ber "weientemmein". w. m. gutter, gen. Bert faber, gage. Engelenterteiter, berantworte d. Sch ifte der Bris Schlong, Bagelle. Bal. in puntlifte Br. safter

Drei gute Gründe:

Die heutige Rummer umfaßt 4 Seiten

Rotfelden, den 16. Okt. 1941

Danksagung

Pür die vielen Beweise wohltuender Liebe und Teilnahme, die wir bei dem schweren Verlust unseres fleben, unvergebliden Sohnes und Bruders

#### Christian Ungericht

erfahren durften, danken wir herzlich. Besonders danken wir dem Herrn Plarrer für seine trostreichen Worte, dem Gesangverein für den erhebenden Gesang, der Kriegeritameradschaft, den Altersgenoasen und allen von nah und fern.

In tlefer Trauer:

Christian Ungericht mit Famille.

Schietingen, ben 16. Okt. 1941

#### Dankiagung

. Anlählich bes Selbentobes unferes lieben, unvergeglichen Gounes und Brubers

#### Gefr. Jakob Mal3

murbe uns von allen Geiten jo viel bergliche Unteilnamme entgegengebrucht, für bie wir auf birfem Boge innigen Dank fogen. Gang befon-Dank bem ben. Blotrer für feine tröftenben Worte, den Miterogenoffen und . Genoffinnen fur ben Reung und benen, die burch ihre Teilnahme um Trauergottenbienft ihr Mitfühlen beltunbeten,

mit Ungehörigen.



Nagold, den 15. Okt. 1941 Schmerzerfüllt teilen wir mit, daß unser lieber, guter Bruder Kupferschmiedmeister

#### Karl Conzelmann

Gefr. in einem Inf.Rgt.

lub, des lui.-Sturmaby, in Albee und der rumüslisch. Krioguned, f. Muunhaltigkeit v. Treus w. Schwertern im Aller von 31 Jahren unseren fieben Ettern im Tode nachgefolgt ist. Er fand am 19. Septhr, bei Dnjepropetrowsk in treuester Pflichterfüllung für sein geliebtes Vaterland den Heldentod.

In tiefer Trauer: die Brüder Wilhelm und Walter mit Tante Anna Nüßle.

Trauergoitesdienst Sonning, 19, 10., nm. 2 Uhr.

Sehönbronn, 16.0kt.1941

#### Danksagung

Für die vielen Beweise berzficher Tellnahme, die wir bei dem schweren Verlust unseres lieben, unvergeblichen Sohnes. Bruders und Neffen

#### Frit Wurster

erfahren durften, danken wir beatens. Insbesondere danken wir dem Gesangverein für den erhebenden Gesang, sowie der Kriegerkameradschaft für die Beteiligung am Trauergottesdienst.

Friedrich Wurster mit Angehörigen.



# aromatisch

onfilm-Theater Nagold



Senning 13.30, 16.30, 20 Hbr

Leibenfchaftlich, erfüllt von großen Soffnungen, creift. Friedemann Bach nad Sternen, bie er nie erreichen follte. Der Film ift kiinfilerifch wert-Jugenbliche ab 14

Jahren zugelaffen. Rulturfilm Wochenichau

#### Stadt Ragold

Mit Rückficht auf Erzeuger und Berbraucher wird am Camstag, ben 18. Oktober 1941 ber

# Obst., Gemüse: und Karioffel-Marti

abgehalten. Ragold, 16. Oktober 1941

Der Burgermeifter.

Freundliches, beigb., mübiliertes.

#### Limmer

gu permieten, evel, mit voller Benfion. Maberes burch bie Beichaftsftelle



Bis einschlieflich Samstag, ben 25. Oktober 1941 finbet auf der Stadthaffe täglich nur vormittags von 8 bis 12.30 Uhr ber

# Wasserzins-Einzug

ftatt. Berfallen ift ber Baffergins vom 2. Quartal 1941 (1. Juli - 30. Gept.). Die Baffergins (Quittungs-)Rarte ift

Die Raffenftunden find punktlich einzuhalten.

Crauerkarten fertigt rasch Buchdruckerei Baiser Nagold



So beurteilt der Argt Zrineral-Dvaltabletten

MIT UND OHNE MUNDST

Die Trineral-Cvallabletten murb. an ein, groß. Sarls-Universität" erprobt. Die Wirkung trat regelmäßig und rasse ein. Die Tabletten lußen sich leicht schlucken und werden gerne genomment. Belbst bei Berwendung großer Wennen traten unangenehme Rebenwirfungen in keinem Falle auf. Insbesondere berursachen sie keinerles Wagenbeschwerden." De. med. Gebach, 28, 12, 60

Bri Glieber- u. Gelenfichmerzen, Gicht, Rheuma, Jodias, Derenfant, Erfältungstrunfheiten, Geippe, Aerven u. Loslichmerzen belt, die hochwirff, Trineral-Cvallabletten, Sie werd, auch v. Herb- Maste-u. Darmempfindlichen beit, vertragen, Mach. Sie fof, ein, Vertuckl Beachten Sie Inhalt in Preis d. Parfinng: 20 Tabl, mur 78 Pfg. ! In allen Apsibeten ober Trineral Gundo., München II 27/ks Berlang. Sie fuftenlase Broichure "Lebenofreude burch Gefundbeir"!

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

jen im 3m 6 maile T mit gro treffer fe licht mei tellides

tinlienife 3m 98 pani 3m übri Birtu

Tage un in MI oo 17. Otto Bor b felu mur Shiff Do

Salenan Einige Beltbe

gen Dete Gingseng